FDP Schmitten

DIE PRESSE ÜBER UNS

25.02.2021

Am 20.02.2021 stellten sich die Kandidaten der FDP für die Kommunalwahl im Kurhaus Ochs den kritischen Fragen der Presse. Nach der Vorstellung der Kandidaten kamen die Schwerpunkte der freien Demokraten zu Sprache:

„Natur für alle - aber mit Plan", steht auf dem Wahlplakat von Harnischmacher und gibt das wieder, was die einzelnen FDP`ler bewegt. Bernhard Oster, der seit November in der FDP ist und hier für die Grundrechte kämpfen will, würde gerne mehr bewegen. Der Geschäftsführer eines international tätigen Unternehmens musste aber erleben, wie "grauenhaft schlecht das Internet in Hunoldstal ist, obwohl die Erdfunkstelle Merzhausen so nahe liegt und Potenzial birgt". Den vom Rathaus vorgelegten Vertragsentwurf der Deutschen Glasfaser findet er "dubios", müssten sich doch mindestens 300 Haushalte finden: "Da haben wir hier ein großes Problem". Mit seiner Frau lebt Oster seit 2005 sehr gerne in Hunoldstal, wo sie samstagsmorgens nur vom Vogelgezwitscher geweckt werden.

Dass Lärm bei der FDP anders wahrgenommen wird als bei den meisten anderen Schmittener Fraktionen, zeigt das Thema Streckensperrung für Motorradfahrer. "Mit uns gibt es keine Pauschalverurteilung und wir setzen uns dafür ein, dass das Thema nicht weiter aufgeheizt wird", sagte der Jurist Jan Steinmetz. Der liberale Standpunkt setzt sich im Wirtschaftsgedanken fort. "Da müssen wir alte Zöpfe ablegen", forderte Dieter Arnheiter, der seit seinem 18. Lebensjahr die FDP wählt. "Wenn wir lokale Teile der Gemeinde wirtschaftlich stärken, müssen die Leute nicht mehr nach Frankfurt pendeln", so der Hunoldstaler, der die Arbeitswelt verändern und die Auflagen für die Gastronomie vereinfachen will.

Abgerufen am 05.11.2026 unter https://fdp-schmitten.de/?p=128

Den geplanten bilingualen Kindergartenneubau durch Accadis befürwortet die FDP sehr, "denn mit Accadis kaufen wir nicht nur das Gebäude, sondern auch das

Equipment und Personal", sagte Dr. Uwe Ewerdwalbesloh. Zeitgleich möchte die FDP bessere Rahmenbedingungen für Tagesmütter schaffen. "Dann muss niemand mehr sein Kind mit nach Bad Homburg nehmen, weil wir Plätze vorhalten müssen und dies eine Doppelbelastung für die Gemeinde darstellt." Weitere Themen der Liberalen sind das Wohl des Waldes, die Wassergebühren und Energiealternativen wie Solarkraft oder Erdwärme."

Lesen Sie auch den ganzen Artikel im Usinger Anzeiger

FDP Schmitten fordert: "Natur für alle - aber mit Plan" (usinger-anzeiger.de)

Abgerufen am 05.11.2026 unter https://fdp-schmitten.de/?p=128